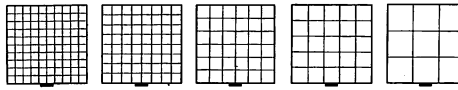
ANREGUNGEN ZUR ANWENDUNG
DER EINLEGESCHÄCHTELCHEN IM

BEBA-MÜNZKASTEN

Der BEBA-Münzkasten hat seiner schlichten Selbstverständlichkeit halber die Gegenliebe der echten Sammler gefunden. Aus den vielen Sympathiebezeigungen für ihn eine besonders glückliche Formulierung:
„Ich meine, daß an diesem System nichts mehr zu verbessern ist und glaube, daß dem Numismatiker der Münzkasten für die weitere Zukunft stets gegenwartsgerecht erscheinen wird." Das gilt auch für die Schuber ohne Einteilung und die dazugehörigen BEBA-Schächtelchen. Obwohl diese Lösung schon seit mehr als 2 Jahren auf dem Markt ist, haben sich viele Sammler die besonderen Möglichkeiten, die sie bietet, noch nicht vergegenwärtigt.
Dieses Faltblatt soll deshalb zeigen, was mit den BEBA-Schächtelchen anzufangen ist.

DIE FESTE UNTERTEILUNG GENÜGT MEIST

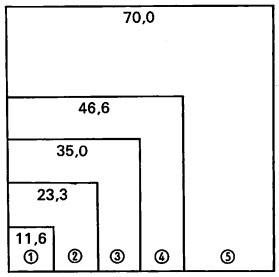


Im allgemeinen wird der Sammler die BEBA-Schuber mit den festen Einteilungen bevorzugen. Er hat die Wahl unter 5 Unterteilungen, die ausreichen, um alle Münzen und die meisten Medaillen gut unterzubringen. Die kompakte Konstruktion des BEBA-Münzkastens hilft sowieso Platz sparen. Münzen einzuspannen widerspricht dem Geiste des Münzensammelns. Die Münzen selbst müssen beweglich untergebracht sein; ihr Lebenszweck ist ja nicht, ein einziges mal aufgeklebt zu werden, sondern von Hand zu Hand zu wandern. Man wird die Münzen aus vielfältigen Gründen immer wieder in die Hand nehmen wollen (mit Zeigefinger und Daumen am Rande zugreifend) und muß das ohne Hemmungen verwirklichen können.

FRÜHERE VERSUCHE MIT BEWEGLICHEN UNTERTEILUNGEN

Spezialsammler haben sich schon seit Jahrhunderten Konstruktionen ausgedacht, mit deren Hilfe ein dichteres Aneinanderlegen der Münzen möglich zu machen ist. Es gab beweglich eingesetzte Holzstege. Das hatte zur Folge, daß die dünneren Münzen, zumindest aber die Bestimmungszettel unter die Stege gerieten und den Sammler ärgerten, wenn er sie dem Schuber entnehmen wollte. Die Holzstege verbogen sich, wackelten usw.
Es gab Kartonstreifen mit an den Längsseiten hochgestellten Kanten, in die verschieden breite, aber gleich lange kleinere Kartonstreifchen mit ebenfalls hochgestellten Kanten eingelegt wurden. Diese Lösung war schon praktischer, hatte aber immer noch eine Reihe von Nachteilen: bei Kleinmünzen war Platz verschenkt, große Münzen waren nicht unterzubringen, die Konstruktion war unstabil, die Sammlung machte einen tristen Eindruck. Außerdem war es schwierig, beiderseits anstoßende Münzen aus ihrem Standort herauszupulen.
Insoweit war also die feste Einteilung die ideale Lösung. Die feste Einteilung beizubehalten — d.h., jede Münze hat einen Platz in einer festen Unterteilung und diese Einteilung selbst ist beweglich — das war das Problem, das zu lösen war.

DIE LÖSUNG: KOMBINIERBARE BEBA-SCHÄCHTELCHEN



Geschützt in der Bundesrepublik Deutschland durch DBGM, in Großbritannien durch Patent ang., in Frankreich durch Patent, in Italien durch Patent ang., in Österreich durch Patent ang., in Schweden durch Patent ang., in Spanien durch Gebrauchsmuster.

In Schuber ohne Unterteilung werden verschieden große BEBA-Schächtelchen eingelegt. Es gibt 5 Größen, die so aufeinander abgestimmt sind, daß sie sich ergänzen und zu lückenloser Füllung der Schuber kombinieren lassen.

Die BEBA-Schächtelchen sind glatt und winkelrecht; sie schließen sich, ohne Hohlräume zu bilden, direkt aneinander. Sie bestehen aus dem gleichen Material und haben die gleiche Farbe wie die Schuber, so daß die bewußt gewählte Unauffälligkeit der Erscheinung, die den Münzen keine Konkurrenz machen will (grau — matt), auch hier beibehalten ist.

Die BEBA-Schächtelchen haben die Höhe der Innenstege der Schuber mit Unterteilungen. Das bedeutet, daß auch hier Plexiglasscheiben aufgelegt werden können, die den Rand des Schubers nicht überschreiten.

BEBA-Schuber mit variabler Unterteilung sind teurer als BEBA-Schuber mit fester Unterteilung. Man muß abklären, welche Methode die zweckmäßigste für die eigene Sammlung ist. BEBA-Schuber mit variabler Unterteilung gibt es nur für den großen BEBA-Münzkasten. Die Grundfläche des BEBA-Mini-Münzkastens ist für variable Unterteilungen zu klein. Hier würde die Variabilität zur sinnlosen Spielerei entarten.

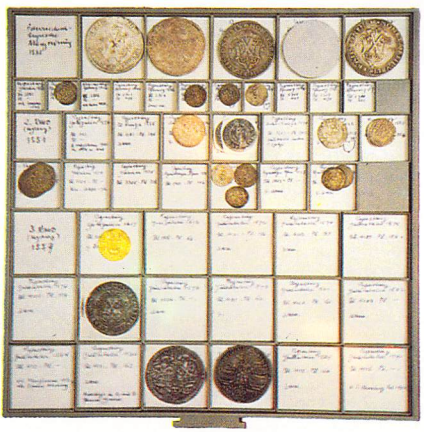
UNENDLICHE VIELFALT DER KOMBINATIONEN

Die 5 Größen reichen vollkommen aus, um Münzen und Medaillen der verschiedensten Größen ästhetisch reizvoll und in der gewünschten Ordnung unterzubringen. Sollte ein riesiges Exemplar noch mehr Platz beanspruchen, läßt man den benötigten Platz frei von Einlegeschächtelchen.

MUSTERBEISPIELE

Medaillen auf Regensburg, in der Ordnung nach Plato, später chronologisch. Große Medaillen (bis 55 mm) und kleine folgen aufeinander. Sie lassen sich in der richtigen Reihenfolge einordnen. Einige Medaillen liegen in BEBA-Schächtelchen, die größer sind als notwendig (siehe mittlere Reihe links). Man hätte auch die nächstkleineren Einlegeschächtelchen nehmen und den freiwerdenden Platz mit umgedrehten BEBA-Schächtelchen füllen können.
Die Medaillen liegen auf roten Filzen. Bestimmungszettel liegen darunter.

Anordnung einer Regensburg-Sammlung (Zeitraum auf dem Schuber 1535—1559 und Anfang des Guldentalers) für Arbeitszwecke. Für jeden Jahrgang, der in Regensburg geprägt wurde, ist ein entsprechender Platz freigehalten, obwohl die meisten Münzen nicht in der Sammlung vorhanden sind. Die Beschreibungszettel enthalten Standortangaben und sonst wichtige Hinweise. Die Währungsperioden sind deutlich gekennzeichnet. Diese klare Übersicht hat mitgeholfen, den Katalog der Regensburger Münzen zu erarbeiten. Ästhetische Forderungen sind in diesem Falle nicht gestellt.



Auf der ersten Seite ist der Anfang einer Sammlung „Römische Kaiserzeit" abgebildet. Denare, Cistophoren, Asse, Dupondien, Sesterze sind Kaiser für Kaiser eingeordnet. Die verschieden großen Münzen konnten zwanglos aneinandergefügt werden. Die Platzersparnis springt ins Auge und bewirkt eine bessere Zusammenschau der Sammlung. Die Münzen sind der bestimmende Teil der gesamten Erscheinung. Lücken sind mit umgedrehten BEBA-Schächtelchen gefüllt. Die Münzen liegen auf blauen Filzen. Bestimmungszettel liegen darunter.

Platzänderungen von Münzen in den BEBA-Schubern (Zugänge, neues Sammelprogramm u.a.) lassen sich schneller und bequemer durchführen als bei festen Unterteilungen. Man verschiebt oder entnimmt die BEBA-Schächtelchen (mit Münze, Filz und Bestimmungszettel) und setzt sie an ihren neuen Platz.
Platzbedarf für später einzulegende Münzen oder Unterteilung für Münzperioden, Nominal- oder Währungsänderungen kann durch umgedrehte BEBA-Schächtelchen gekennzeichnet werden.

Preise und Maßangaben für BEBA-Münzkasten und BEBA-Mini-Münzkasten in gesonderten Prospekten.

PREISE FÜR VARIABLE BEBA-AUSSTATTUNG

BEBA-Münzschuber ohne Einteilung		DM 7.50
BEBA-Schächtelchen		
Größe 1* 11,65 × 11,65 × 5 mm	je 40 Stück	DM 2.10
Größe 2 23,3 × 23,3 × 5 mm	je 10 Stück	DM 1.80
Größe 3 35,0 × 35,0 × 5 mm	je 10 Stück	DM 1.80
Größe 4 46,6 × 46,6 × 5 mm	je 10 Stück	DM 2.10
Größe 5 70,0 × 70,0 × 5 mm	je 10 Stück	DM 2.40

* Größe 1 ist für Kleinstmünzen geeignet, jedoch überwiegend als Lückenfüller gedacht. Lieferung dieser Größe ab 15. 12. 1974.

Filze in blau, rot, grün können — **müssen nicht** — in die BEBA-Schächtelchen gelegt werden. Jeder Sammler wird selbst entscheiden, ob er aus ästhetischen Gründen oder auch, um durch die verschiedenen Farben der Filze Ordnungsfunktionen ausüben zu lassen — Filze nehmen will. — Um Münzen zu schonen, sind die Filze nicht notwendig, denn die Oberfläche des Polystyrol ist weich genug, um den Münzen nicht zu schaden.

Größe 2	21,4 × 21,4 mm	blau, rot, grün	
Größe 3	33,2 × 33,2 mm	blau, rot, grün	je Schuberfüllung DM 2.40
Größe 4	45,0 × 45,0 mm	blau, rot, grün	
Größe 5	68,0 × 68,0 mm	blau, rot, grün	

Beschreibungszettel zu den BEBA-Schächtelchen ohne Aufdruck. Die Sammelprogramme sind so vielfältig, die Bedürfnisse der Sammler so unterschiedlich, daß keine Art des Aufdrucks alle Wünsche erfüllen könnte.

Größe 2 21,2 × 21,2 mm	je 100 Stück	DM 2.10
Größe 3 33,0 × 33,0 mm	je 100 Stück	DM 2.10
Größe 4 45,0 × 45,0 mm	je 100 Stück	DM 2.60
Größe 5 67,9 × 67,9 mm	je 100 Stück	DM 3.60

Plexiglas-Abdeckscheiben	2 mm dick	DM 5.—

Nachkauf von Einzelteilen
Noch nach vielen Jahren werden die Sammler Einzelteile des BEBA-Münzkastens nachbeziehen können, und sie werden genau passen, denn weder Format, noch Material, noch Farbe werden geändert. Der BEBA-Münzkasten ist keine Modeerscheinung.

Zu beziehen durch: